



Prof. Dr. Angela Mickley
Wissenschaftliche Leitung
Ausbilderin
Mediatorin



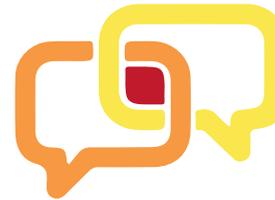
Kerstin Lück
Projektleitung/-
Ausbilderin
Mediatorin



Dirk Rosenzweig
Koordinator/-
Mediator

FH;P

Fachhochschule Potsdam
Kiepenheuerallee 5
14469 Potsdam
www.fh-potsdam.de/weiterbilden



ENTWICKLUNG VERSTEHEN
RESSOURCEN NUTZEN
ZUKUNFT GESTALTEN

KONTAKT
PROJEKTL EITUNG

Kerstin Lück
E-Mail: lueck@konflikthaus.de

ANMELDUNG

Dirk Rosenzweig
Telefon 0331 580 -1158
E-Mail: kontakt@konflikthaus.de

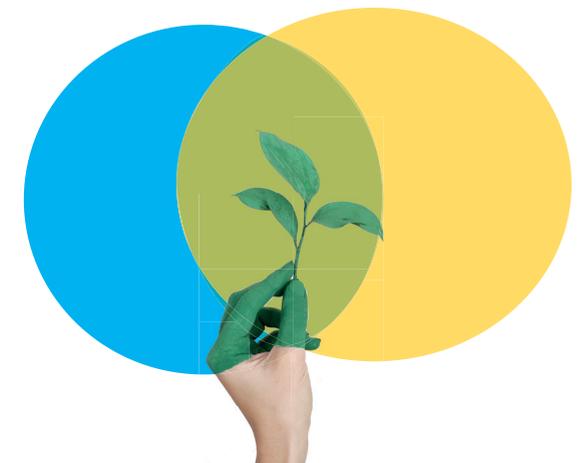
www.mediationsweiterbildung.de

Berufsbegleitende Weiterbildung mit Hochschulzertifikat

2022

MEDIATION UND KONFLIKTMANAGEMENT

ENTWICKLUNG VERSTEHEN
RESSOURCEN NUTZEN
ZUKUNFT GESTALTEN



MEDIATION

Die beeindruckende Wirkung der Mediation als Konfliktbearbeitung entsteht aus einem Dreiklang von Haltung, Methode und Flexibilität. Sie umfasst systemische Konfliktanalyse, Situationseinschätzung und effektive Bearbeitung ebenso wie achtsamen Umgang mit Persönlichkeit, Kultur und Werten. Sie lernen die Konflikt eskalierenden Energien in Lösungselemente zu transformieren, Ihre Haltung schafft den seelischen Raum, die Methodik liefert wirksame Instrumente. So bewirken die Erfahrungen in der Mediation unerwartete Lernschritte und initiieren Perspektivwechsel und Verhaltensänderung. Aus dem Chaos vergangener Verletzungen und differenter Erwartungen werden Ideen eines stimmigen Zusammenklangs gebildet und in realistischen Schritten konkretisiert. Individuelle und gemeinsame Entscheidungsräume in der gesellschaftlichen Mikro-, Meso- oder Makroebene werden bewusst und neu genutzt. Sie wirken damit über die eigenen Systeme hinaus Frieden fördernd im soziokulturellen, wirtschaftlichen oder politischen Handlungsfeld.

WEITERBILDUNG

Wir bilden seit 1994 in konstruktiver Konfliktbearbeitung aus, fördern regional und (inter-)national Kompetenzaufbau in friedlicher Streitkultur und integrieren kontinuierlich unsere Erfahrungen und neue Entwicklungen in das Ausbildungskonzept. Der Weg zum vertieften Konfliktverständnis und effektiver Intervention wird erleichtert und beschleunigt mit kreativer Methodik und künstlerischen Mitteln sowie theoretischem Input und praktischer Erfahrung. Dies vertieft Kompetenzerweiterung und individuelle Profilschärfung.

Wir richten uns an Drittparteien oder Beteiligte in Familie, Schule, Wirtschaft, (Zivil-)Gesellschaft und Politik. Wir erfüllen die aktuelle Ausbildungsverordnung für den Titel "zertifizierter Mediator", der ab 01.09.2017 geführt werden darf. (ZMediatAusV)

Die Weiterbildung „Mediation und Konfliktmanagement“ wurde von Prof. Dr. Mickley entwickelt und unter ihrer wissenschaftlichen Leitung viele Jahre an der FHP Potsdam erfolgreich durchgeführt. Seit 2019 wird die Weiterbildung in Kooperation des Konflikthaus e.V. und der Fachhochschule Potsdam weitergeführt.

ZIEL

Sie erkunden interaktiv Kern und Dynamik der Konflikte, differenzieren Nöte, Wünsche, Interessen und gestalten den Mediationsprozess zur Einigung oder Transformation.



INFORMATION

VERANSTALTENDE

Fachhochschule Potsdam und Konflikthaus e.V. in Kooperation

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. Angela Mickley mickley@fh-potsdam.de

PROJEKTLEITUNG

Kerstin Lück lueck@konflikthaus.de

KOORDINATION

Dirk Rosenzweig kontakt@konflikthaus.de

SEMINARORT

Treffpunkt Freizeit, Am Neuen Garten 64, 14469 Potsdam

ZIELGRUPPE

Fach- und Leitungskräfte aus unterschiedlichen Bereichen

SEMINARZEITEN

Donnerstag 17.00 – 20.00 Uhr (nur Modul 1+8)
Freitag 9.30 – 17.00 Uhr + Sa. 9.30 – 17.00 Uhr
Der Umfang beträgt insgesamt 126 Stunden

TEILNEHMENDE

min. 11, max. 16 Personen

TEILNAHMEVORAUSSETZUNG

Hochschulstudium oder Berufsausbildung, Berufserfahrung

INFORMATIONSBAND

Der Infoabend findet am 3.12. um 18 Uhr im Treffpunkt Freizeit statt. Das angepasste Hygienekonzept wird den Teilnehmenden rechtzeitig mitgeteilt.

ABSCHLUSS

Zertifikat der FH Potsdam als Grundlage für den Titel "Zertifizierter Mediator"

ANMELDESCHLUSS

03.12.2021

TEILNAHMEGEBÜHR

Gesamtkurs mit Zertifikat 3.200 €
Die Veranstaltungen sind von der Umsatzsteuer befreit.

BILDUNGSURLAUB

In Brandenburg und Berlin anerkannt.
Bitte fragen Sie nach Fördermöglichkeiten.



THEMEN - TERMINE

- Modul 1 Grundlagen der Mediation 24.-26. Februar 2022**
Dozentinnen: Angela Mickley / Kerstin Lück
- Modul 2 Kommunikative Kompetenzen in den Phasen der Mediation, Konfliktanalyse 25. + 26. März 2022**
Dozentinnen: Angela Mickley / Kerstin Lück
- Modul 3 Konfliktfähigkeit, Rollensicherheit, Biographiearbeit und Konfliktprägung, Verarbeitung von Krisen 29. + 30. April 2022**
Dozentinnen: Angelika Ciesielski / Prof. Dr. Mickley
- Modul 4 Mediation in Gruppen 20. + 21. Mai 2022**
Dozentinnen: Angela Mickley / Kerstin Lück
- Modul 5 Konfliktmoderation 24. + 25. Juni 2022**
Dozentinnen: Angela Mickley / Kerstin Lück
- Modul 6 Recht in der Mediation & Rolle des Rechts in der Mediation 26. + 27. August 2022**
Dozent*innen: Sebastian Zukunft / Kerstin Lück
- Modul 7 Wahlmodul 23. + 24. September 2022**
Dozent*innen: N.N. / Kerstin Lück
Für das 7. Modul wählen die Teilnehmenden ein obligatorisches Wahlthema: Mediation im Arbeitsleben und in der Wirtschaft oder Mediation in der Familie oder Mediation in interkulturellen und internationalen Konflikten
- Modul 8 Verhandlungskompetenz, Mediationspräsentationen und Auswertung 24.- 26. November 2022**
Dozentinnen: Angela Mickley / Kerstin Lück

Die Teilnehmenden lernen:

Inhalte:

- Kommunikationsstrukturen und -modelle
- Konfliktanalyse: Faktoren der Entstehung, Dynamik und Eskalation
- Konfliktphänomene und Erklärungsansätze

Methoden:

Konfliktdiagnose mit Klienten / Effektive Bearbeitung von Konflikten
Deeskalierende Intervention / Gesprächsführung, Visualisierung, Beratung, Supervision / und Prozessleitung

Kompetenzen:

- Selbstreflexion (eigene Konfliktmuster und Erfahrungen reflektieren)
- Thematische Unparteilichkeit
- Aufbau einer empathischen Beziehung zu allen Konfliktparteien
- eine für die unterschiedlichen Bedürfnisse geschulte Wahrnehmung
- Einschätzung des mentalen und emotionalen Befindens der Konfliktparteien
- Einschätzung des eigenen Profils und der eigenen Kompetenzen